Postalisches

Autor(en): **Boscovits, Fritz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 22

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Besorgte Anfrage zur Schwizer-Sprach-Bewegig

Was soll dänn d'Schprachbewegig nütze
Wänn vo de Richter ohni Grütze
En jedes Wörtli chraftbewegt
Mit blaue Lappe wird belegt?

Säg diner Frau mal «tume Cheib»,
Dim Fründ, daß er di bschisse heig,
Säg am e Mänsch, er sei en Löli
Und d'Afikate seiged Tschöli.

Da chasch dänn gseh — verbrännti Zeine —
Wie sie mit churz und lange Beine,
Mit Zeter und mit Mordio
Springed vor de Mi-Kado.

Der Kadi lost, vo Spaß kei Spur,
Und chlöpft sich rasch i Positur.
Druf seit er ernst: «Das mueß jetzt höre,
Ihr händ halt ganz e frächi Schnöre!»

«So red't mer nit im Schwizerland,
Ihr händ, so mein i, kei Verstand.
Eu will ich scho na Aschtand lehre
Und däre Sprach bezyte wehre.»

Was üs dänn d'Sprachbewegig nützt,
Wänn jedes Wort, wo e chli sprützt,
Und jede Fluech, wo duredringt
Üs mit der Zyt an Schatte bringt?

Albert Spühler

SOS HHH

«Weisch, was das heißt: SOS?»

«Das isch de Rettungsruf uf em Wasser!»

«Und was heißt: HHH?»

«Das isch de Rettungsruf ufem Land und heißt: Hitler, Henlein, Hodza!»

Kari

Praktisches Altertum

Wir schelten unsere Zeit materialistisch und machen die Materialisten früherer Zeiten zu Helden. Die Edda, das Heldenbuch des Nordens, schreibt: «Ein Tor, wer kämpft, wo keine Beute zu gewinnen ist!» E. H.

Schreckliche Zeiten

Volksblatt vom Bachtel meldet:

Wetzikon wird dank seiner großen Erfahrungen im Gebiet der Feuerwehrbekämpfung uns sicher gute und praktische Winke zeigen können.

Was heute alles bekämpft wird! Sogar die Feuerwehr! Einfach schröcklich! Wu.

Postalisches

«Ich hetti gern Briefmarke!»
«Wa fürige?»
«Ja, zeigetsi m'r e mal öppis!»

Botschaft der Waadtländer Regierung an den Großen Rat

«Wir fühlen uns an den Verfassungsentscheid, betreffend die Gesetzgebungskompetenz des Bundes, nicht gebunden, weil nur die wenigsten der heute Stimmberechtigten im Jahre 1898 mitgestimmt haben!»

... und ich fühle mich an die Verfassung vom 29. Mai 1874 auch nicht gebunden, da ich noch nicht mitgestimmt habe. Bin erst 83 Jahre alt. äbe

Etwas für die Gestapo

War Sonntags als Warner im Schießstand tätig. Unter den Schützen war einer aus dem Großen Kanton, welcher bei mir schoß. Er war mit dem Zeigen nicht bekannt und fragte mich nach dem Schußwert. Meine Antwort lautete: «Ein Vierer!»

Worauf er mich belehrte: «Eine Vier! Nix Fiehrer!»

Soll ich dä denunziere?» Schnetz

Kino-Reklame

(Tagblatt der Stadt Zürich)

Mademoiselle Docteur
Der einzige Film, der wirklich auf diesen Titel Anspruch hat. Alles, was Sie **früher** sahen, war billige **Nachahmung**

So hat es sich sicher auch der selige Ben Akiba gedacht: Alles Neue unter der Sonne ist eine lächerliche Nachahmung späterer Jahrtausende und daher nicht neu! ude

Splitterchen

Einig sollten
wir zusammenhalten sollen!

Jahä